

Am 21. Oktober d. J. und an den folgenden Tagen werden in der Krankenpflegeschule des Carolahauses zu Dresden die geordneten staatlichen Prüfungen von Krankenpflegerinnen abgehalten. Zulassungsgesuche sind unter Beifügung der nach § 5 der bezüglichen Vorschriften (S. O. v. 7. Februar 1909 — G. S. Bl. S. 100) erforderlichen Unterlagen bis spätestens Ende September d. J. beim Ministerium des Innern II. Abteilung, zu Händen des unterzeichneten Prüfungskommissars, einzureichen.

Zugleich wird auf die anderweitige Verordnung, die staatliche Prüfung von Krankenpflegerinnen betr., vom 11. Mai d. J. — G. S. Bl. S. 61 — verwiesen.

Dresden, den 11. September 1917.

4298

Dr. Rufft, Geheim. Medizinalrat.

Dresdner Bank.

Außerordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Dresdner Bank werden hierdurch zu einer außerordentlichen Generalversammlung, welche

Freitag, den 5. Oktober 1917,
mittags 12 Uhr

im Bankgebäude: Dresden, König-Johann-Strasse 3, stattfindet, eingeladen.

Tages-Ordnung.

- Genehmigung des mit der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Aachen abgeschlossenen Vertrages, welcher die Übernahme des Vermögens derselben unter Ausschluß der Liquidation gemäß den §§ 305 und 306 H. G. B. gegen Gewährung von nom. M. 71 250 000 vom 1. Januar 1918 ab dividendenberechtigten Aktien der Dresdner Bank unter Baueinlösung des Dividendenscheines der Aktien der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft Aktiengesellschaft pro 1917 mit 6 % zum Gegenstand hat.
- Genehmigung des mit der Märkischen Bank in Bochum abgeschlossenen Vertrages, welcher die Übernahme des Vermögens derselben unter Ausschluß der Liquidation gemäß den §§ 305 und 306 H. G. B. gegen Gewährung von nom. M. 6 000 000 vom 1. Januar 1918 ab dividendenberechtigten Aktien der Dresdner Bank unter Baueinlösung des Dividendenscheines der Aktien der Märkischen Bank pro 1917 mit 5 % zum Gegenstand hat.
- Beschlußfassung über Erhöhung des Grundkapitals um M. 60 000 000 durch Ausgabe von 60 000 Stück vom 1. Januar 1918 ab dividendenberechtigten, im übrigen mit den bisherigen gleichgestellte Aktien zum Nominalbetrage von M. 1000.
- Statutenänderung:
 - Änderung des § 5 entsprechend dem Kapitalerhöhungsbeschlusse.
 - Nachdem die Inhaber der drei Aktien zu je M. 1600, der Aktie zu M. 1733,33 und der Aktie zu M. 1866,67 diese zusammen nom. M. 8400 betragenden Aktien zwecks Zusammenlegung in sieben Aktien zu je M. 1200 und die Inhaber der vier Aktien zu je M. 2000 dieselben zwecks Zusammenlegung in acht Aktien zu je M. 1000 zur Verfügung gestellt haben, soll § 6 Abs. 1 folgende Fassung erhalten:

„Das Aktienkapital zerfällt in 60 000 Aktien zu je 600 Mark, in 136 660 Aktien zu je 1200 Mark und in 60 008 Aktien zu je 1000 Mark deutscher Reichswährung. Alle Aktien lauten auf den Inhaber.“
 - An Stelle des § 27 Satz 1 des Statuts soll folgende Bestimmung treten:

„Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt. Das Stimmrecht wird in der Weise ausgeübt, daß je zweihundert Mark Nominalbetrag eine Stimme gewährt.“
- Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 27 der Statuten nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder eine Bescheinigung über bei einem deutschen Notar bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegte Aktien spätestens am fünften Tage vor dem Tage der Generalversammlung bei den nachverzeichneten Stellen

- bei der **Dresdner Bank** in **Dresden** und **Berlin**, sowie ihren übrigen Niederlassungen,
- bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in **Leipzig**,
- bei der **Württembergischen Vereinsbank** in **Stuttgart**,
- bei der **Deutschen Vereinsbank** in **Frankfurt a. M.**,
- bei dem Bankhause **L. & E. Wertheimer** in **Frankfurt a. M.**,
- bei dem Bankhause **F. A. Neubauer** in **Magdeburg**,
- bei dem Bankhause **A. Levy** in **Cöln**,
- bei dem Bankhause **Simon Hirschland** in **Essen**,
- bei der **Märkischen Bank** in **Bochum**,

gegen eine Empfangsbescheinigung hinterlegen und während der Generalversammlung hinterlegt lassen.

Stimmberechtigt sind auch diejenigen Aktionäre, die eine Bescheinigung der **Bank des Berliner Kassen-Vereins** vorlegen, wonach ihre Aktien spätestens am 5. Tage vor dem Tage der Generalversammlung, den Tag der letzteren nicht mitgerechnet, bei der Bank des Berliner Kassen-Vereins bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt sind.

Dresden, den 11. September 1917.

4296

Direktion der Dresdner Bank

E. Gutmann.

Nathan.

Hof- u. Kammerlieferant

Trauer Bekleidung

Das ständige Wachsen dieser Abteilung ist das sicherste Zeichen für solide und rasche Bedienung

Trauer-Kleider-Blusen Röcke-Palcots-Hüte Handschuhe Schleier

Sachkundige Verkäuferin, die gleichzeitig ändern kann, kommt auf Wunsch m. Auswahl ins Haus Maßanfertigung in 24 Stunden Fernruf: 25 577

Herm. Mühlberg
Wobergasse-Schiffstr. Waldstraße

Vornehmes Konzert-Orchester

Italiensches Orchester

Brillanten, Perlen
Erfahrungreiche tauch. Juweller
William Hager jr., Schlichter.
4015

Glaswaren
feinster bis einfachster Art.
Siemens-Einfachgläser.
Wilh. Rühl & Sohn
Königl. Hoflieferanten
Neumarkt 11. 2411

Wasserstände der Elbe und Moldau.

Publizist Meibner, Elbe bei Meibner, Elbe bei Meibner

11. Sept.	— 34	— 75	— 27	+ 13	— 79	— 60	— 198
12. Sept.	— 34	— 78	— 27	+ 30	— 82	— 62	— 198

Wasserwärme der Elbe in Dresden am 12. Sept. 17 Grad C.

Haasenstein & Vogler, A.-G.
Gros- und Kleinh.
Annoncen-Expedition
Dresden

Räuferteilung am 14. und 15. September 1917.

Im Anschluß an die Ratbekanntmachung vom 4. September 1917 über Räuferteilung wird folgendes bekannt gemacht:

Der Preis beträgt bei Abgabe an die Verbraucher für 1 Pfund Hartkäse 2 M. — Pfg.
1/2 „ „ „ 1 „ — „
1/4 „ „ „ 50 „ — „
1/8 „ „ „ 25 „ — „

Dresden, am 11. Septbr. 1917. **Der Rat zu Dresden.**

§ 1. Der Preis für das Pfund der in der Woche vom 11. bis 17. September 1917 zur Verteilung kommenden insgesamt 5 Pfund Hartkäse wird auf 13 Pfg. festgesetzt.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden nach der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 bestraft.

Dresden, am 11. Septbr. 1917. **Der Rat zu Dresden.**

Die **Jahrmärkte in Niesitz** finden bis auf weiteres nicht mehr statt.

Dresden, am 10. September 1917. **Der Rat der Stadt Niesitz.**

Für das Stadt. Elektrizitätswerk Delitzsch i. B. suchen wir für 1. November 1917 einen kaufmännischen Beamten als Buchhalter, der selbstständig die Strom- und Inskulationsabrechnungen vorzunehmen hat. Der Bewerber muß befähigt sein, die nötigen Bücher selbstständig zu führen und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein. Solche Bewerber, die in der Elektrizitätsbranche demanbert sind, erhalten den Vorzug. Kriegsbefähigte können berücksichtigt werden. Pensionfähiger Gehalt jährlich 2100 M., steigend bis 3000 M. Entgelt.

Bewerbungen sind bis 1. Oktober 1917 zu richten an den **Stadtrat zu Delitzsch i. B.**

Sächsischer Landesverein des Evangelischen Bundes.

Die diesjährige Hauptversammlung findet Sonntag, den 30. September, und Montag den 1. Oktober d. J. in **Zwickau** statt. Sonntag 5 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche. Predigt: Konsistorialrat Sup. Dr. Köplich-Dresden. 1/8 Uhr Familienabend im Schwannenschloß. Montag 9 Uhr geschlossene Abgeordnetenversammlung, 11 Uhr Hauptversammlung im Gemeindeaal der Marienkirche. T. D.: 1. Eröffnung und Jahresbericht. 2. Vortrag des Geh. Hofrat Prof. Dr. Seeliger-Leipzig: Die Reformation und der Staatsgedanke. 3. Verschiedenes.

Die Zweigvereine und Mitglieder des Landesvereins sind hierzu ergeblich eingeladen.

Leipzig, den 10. September 1917. 4295

Der Vorstand des Landesvereins.
Herr Dr. Heißner, Vors.

Staatlich konfessionelle Vorbereitungsanstalt für Militär- und Schulprüfungen

Direktor Albert Hepke, Johann-Georgen-Allee 23.

Fernsprecher 10720. Sprechzeit 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.

Die Anstalt bereitet vor für alle Militär- und Schulprüfungen mit Einschluß der Reifeprüfung. Die Abiturientenklasse nimmt auch Schülerinnen auf. Über die andauernden Erfolge der Anstalt gibt der Prospekt Auskunft. 4302

Buntes Theater

Tiroler-Palast. Fernruf 20 584.

Heitere Künstler-Abende.

Geschw. Hagemann, Julius Josephi, Min Erckens, Rudy Morck, W. Hartmann. 4141

Ein Abenteuer im Feindesland.

Anfang 1/9, Ende 11 Uhr.

Teleph. 1433 4070 Linie 5 u. 7

Tymians Thalia Theater!

Königstr. 6 An. 8 Uhr Sonnt. 2 Vorst.

Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind. Hälfte! Donnerst. Damenkaffee.

VORZUGSKARTEN WOCHENTLICH u. MONATLICH AUSGEBEN.

Am 10. d. M. ist das Mitglied der Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen

Herr Oberbaurat

Peter Karl Vogt,

Ritter I. Kl. des Verdienstordens und des Albrechtsordens m. d. Krone,

nach kurzem Leiden entschlafen.

Der Dahingegangene hat in 40jähriger Dienstzeit seine Kräfte mit hervorragendem Erfolg den Sächsischen Staatsbahnen gewidmet und sich ebenso als verdienstvoller Fachmann, wie als liebenswürdiger Charakter die Hochachtung aller mit ihm Arbeitenden erworben. Die Generaldirektion beklagt seinen Verlust tief und wird dem Entschlafenen das ehrenvolle Andenken bewahren.

Dresden, am 11. September 1917.

Der Präsident und

die Mitglieder der Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.

4303

Sächsische Staatszeitung

Staatsanzeiger für das Königreich Sachsen.

Einzelne Nummern 10 Pf. in Dresden-K. in der Gohlisstraße Große Zwingerstr. 16, bei H. O. Simon, Big.-Bdlig. Plöner Str., Ecke Stralsburger Str. 45, Dr. Schnohrbuchhandlung Bettenhausen, Hauptstr., Prager Str. 14 u. Friedrichsring-Str. 44 (Verlagsbureau), Dr. Buchholz, G. Heintze, Kamenstr. 12a und Virwalder Platz (Verlagsbureau).

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hr. David Pels in Dresden; Hr. Hauptmann Traut in Leipzig. **Verlobt:** Hr. Salomon Schwinger in Reg. mit Fr. Clara Bernheim in Dresden; Hr. Otto Schaefer, stud. math. in Magdeburg mit Fr. Elly Röder in Leipzig; Hr. Kurt Weibich in Altenbach bei Burgun mit Fr. Hildegard Röbbecke in Leipzig; Hr. Robert Comminiau mit Fr. Marien Giele in Leipzig; Hr. Friedrich Kuchler, Kunstmal., mit Fr. Hedwig Ueberstadt in Leipzig; Hr. Edwin Demmler in Kirchberg mit Fr. Trude Traut in Plauen i. V.

Geboren: Hr. Oberbaurat Karl Vogt, Mitgl. der Generaldirektion der Staatseisenbahn in Dresden; Fr. Angelika Hoffmann in Dresden; Frau Marie verw. Pehold geb. Kloppe in Dresden; Hr. Fabrikbesitzer Gottlieb Tiege (62 J.) in Dresden-Scbnitz; Hr. Stadtgärtner August Hermann Lange, früher Kunst- und Handelsgärtner (82 J.) in Dresden-Bieschen; Hr. Julius Richard Brähler, Hauptkassensachverständiger a. D. der Königl. Sächs. Staatseisenbahn (79 J.) in Dresden; Hr. Robert Peters, Sekretär beim Hauptpostamt der Stadt Leipzig; Hr. Kassakant Paul Geisert (49 J.) in Leipzig; Frau Minna Emilie Taumer geb. Wolf (63 J.) in Leipzig; Hr. Privatmann Louis Wehndt (78 J.) in Leipzig; Hr. Gottlieb Bräutigam, Steuerbote i. R. (81 J.) in Plauen i. V.; Hr. Heinrich Knopf, Weigenbauer (49 J.) in Rattneufkirchen; Fr. Elly Maydt in Leipzig-Gonnitz.

Gefallen im Kampfe für das Vaterland: Hr. Hans Fehre, Flugzeugführer aus Dresden; Hr. Droßig Johannes Krampe, Soldat aus Dresden; Hr. Carl Albert Goepel, Pionier aus Leipzig; Hr. Anton Weigel, Unteroff. d. Res. und Off.-Aspir. aus Reg.; Hr. Alfred Wendt, Sanitätsunteroff. aus Leipzig; Hr. Hellmuth Seiffarth, Kaiserl. Marine-Ing.-Ober-Aspir. auf einem Unterseeboote, aus Butzbach i. Neuh.; Hr. Gemeindevorstand und Gutbesitzer Emil Richard Groß, Sol. d. aus Weiskorf; Hr. Benni De mann, Soldat aus Leipzig-Rötern.